

Informationen für Interessierte

Forschungsprojekt „Zuhören, Verstehen, Konsequenzen ziehen“

Was ist das Ziel des Forschungsprojekts?

Bislang gibt es wenig empirisches Wissen über die Auswirkungen sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche auf die Betroffenen und ihr religiöses Selbstverständnis. Ziel der Studie ist es, die Erfahrungen von Betroffenen sexuellen Missbrauchs in der Kirche wahrzunehmen, zu verstehen und daraus Konsequenzen für Theologie und Kirche zu formulieren. Das Forschungsprojekt will theoretische Perspektiven für Aufarbeitung, Prävention und Intervention entwickeln.

Worum geht es in den Interviews?

Wir möchten zum einen verstehen, welche Auswirkungen die Erfahrung sexuellen Missbrauchs auf den Glauben, das religiöse Selbstverständnis bzw. die persönliche Spiritualität und auf das eigene Verhältnis zur katholischen Kirche haben. Zum anderen interessiert uns, welche theologisch bedeutsamen Erwartungen Betroffene an die Kirche hinsichtlich des Umgangs mit sexuellen Missbrauch und des Umgangs mit den Betroffenen haben.

Wie laufen die Interviews ab?

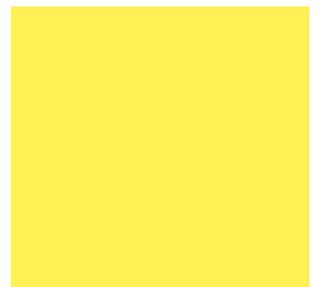
Zeit und Ort des Interviews werden individuell vereinbart. Zur Vorbereitung des Interviews besteht die Gelegenheit, offene Fragen zu klären. Das Interview orientiert sich an Leitfragen zu den oben genannten Themen, die im Gespräch vertieft werden können. Für die Dauer des Interviewgesprächs ist ein Zeitrahmen von 60 bis zu 90 Minuten vorgesehen. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit auf bestimmte Fragen nicht zu antworten.

Wie fließen meine Antworten in die Studie ein?

Die Antworten werden mit Methoden der empirischen Sozialforschung ausgewertet. Die Auswertung der Daten ist die maßgebliche empirische Grundlage für das Verstehen und die theologische Ausarbeitung theoretischer und praktischer Konsequenzen.

Weitere Informationen und/oder Interesse an einer Teilnahme

Weitere Informationen zur den Zielen und Ablauf der Studie sowie den beteiligten Personen finden Sie auf unserer Webseite: [\[Homepage\]](#). Falls Sie weitergehende Rückfragen haben oder eine Teilnahme an der Studie erwägen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Bitte schreiben Sie uns dazu eine E-Mail [\[mit Ihren Kontaktdaten\]](#) an [\[zvkvk@uni-bonn.de\]](mailto:zvkvk@uni-bonn.de). Gerne besprechen wir Ihre Fragen, erläutern das weitere Vorgehen und vereinbaren ggf. mit Ihnen einen Termin für das Interview. Sollten Sie ein Telefonat bevorzugen, wenden Sie sich gerne an Prof. Sautermeister unter der [0228/73-7614](tel:0228737614) und [XX \(XXXXXXXXXXXX\)](tel:0228737614). Selbstverständlich behandeln wir Ihre Anfragen und Kontaktdaten vertraulich.



Falls Sie andere Personen auf diese Studie aufmerksam machen möchten, geben Sie gerne diese Information weiter!



Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
Studienleitung
Moraltheologisches Seminar
Universität Bonn



Prof. Dr. Magnus Striet
Arbeitsbereich
Fundamentaltheologie und
Philosophische Anthropologie
Universität Freiburg



Dr. Rita Werden
Arbeitsbereich
Fundamentaltheologie und
Philosophische Anthropologie
Universität Freiburg

Jakob Schrage, Mag.Theol.
Moraltheologisches Seminar
Universität Bonn